

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 265.

Sonntag, den 22. September.

1839.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle der 2ten Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Carl Körner, Kaufmann, zum Zugführer durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 19. d. M. bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 30. d. M. in dem Bureau des Ausschusses zur Ansicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 20. Septbr. 1839.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.
Coith, Vice-Commandant. Hermsdorf, Prot.

Vermietung.

Von Weihnachten, oder nach Befinden von Michaelis d. J. an soll ein im Hofe des Marstallgebäudes eine Treppe hoch befindliches Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst übrigem Zubehör, mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, vermietet werden.

Niethlustige haben sich

den 24. September 1839

Vormittags um 11 Uhr in der Rathsstube, woselbst auch immittels die nähern Bedingungen zu erfahren sind, einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Benachrichtigung sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. Septbr. 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 18. September 1839.

Die Registrande enthielt diesmal unter andern den am Schlusse der vorigen Mittheilung erwähnten Antrag des Stadtverordneten Bauer auf Verwendung des Collegiums dafür, daß bei der beabsichtigten Pflasterung der Hintergasse daselbst auch Schleusen geführt, oder, falls diesem Unternehmen jetzt Hindernisse entgegen stehen sollten, die Pflasterung vor der Hand noch ausgesetzt werden möchte. Da in der gemischten Baudeputation, wo diese Sache schon wiederholt zur Sprache gekommen ist, dieselbe, dem Vernehmen nach, als eine Privatsache angesehen wurde; so ward zuerst darüber discutirt, ob Herr Bauer bei den dießfalligen Verhandlungen anwesend bleiben dürfe, für welches Letztere sich jedoch das Collegium entschied, weil man die Angelegenheit als im Interesse der ganzen Commune ruhend ansah. Der Abstimmung darüber begab sich jedoch Herr Bauer selbst. Bei den Discussionen über die Sache setzte der Vorsitzende der dießseitigen Baudeputation sofort heraus, daß der Bau der gewünschten Schleuse dormalen bedeutende Schwierigkeiten in der Localität finde, daß aber nichts destoweniger keinesweges gegen denselben entschieden, vielmehr, dem Wunsche Herrn Bauers gemäß, vorläufig die Pflasterung ausgesetzt worden sei. Da indeß darüber, auf wie lange diese Beschlebung angeordnet worden, Zweifel entstanden; so wurde gedachter Vorsitzender veranlaßt, sich genauer über den Stand der Sache zu erkundigen und dem Collegium schriftlich darüber Anzeige zu machen.

Der Stadtverordnete Wassermann hat die Stelle eines Muster-Schreibers bei den hiesigen Feuer-Köschanstalten erhalten. Derselbe suchte deshalb um seine Entlassung als Stadtverordneter nach. Das

Collegium fand das Gesuch in Berücksichtigung des §. 128 verbunden mit §. 126 Lit. a. der Städteordnung für unbedenklich und beschloß, solches dem Magistrate, unter Bemerklichmachung der für die nächste Stadtverordnetenwahl daraus entstehenden Folge, zu übersenden.

Es waren vom Magistrate abermals zwei Verzeichnisse derjenigen Bürger, deren Befugniß zu Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte seit der letzten Stadtverordnetenwahl in Frage gekommen ist, zur Erstattung des Gutachtens der Stadtverordneten darüber mitgetheilt worden. Herr Stadtrath Kieß wohnte, auf Bitten des Collegiums, den dießfalligen Beratungen zur Ertheilung nöthiger Auskunft bei. Es wurde sich, mit Ausschluß eines einzigen Falles, über welche sich erst nähere Auskunft von dem Magistrate erbeten werden soll, durchgängig mit des Letztern Ansichten vereinigt. Danach wurden diejenigen für zu Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte nicht fernere berechtigt erachtet, die in den angeführten Fällen des Diebstahls, Bankrotts, der Unterschlagung, Veruntreuung, Kuppei, des Wuchers sammt Concussion, des Meineids, auch (in einem Falle) Versuchs zu einer Vergiftung angeschuldigt waren. Ob hiernächst gleich in Fällen der Veruntreuung, der Täuschung der Obrigkeit bei gesuchter Gewinnung des Bürgerrechts durch falsche Vermögensangaben und der Betrügereien in der Regel der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte angenommen wurde; so war man doch der Ueberzeugung, daß dieß nicht auf alle unbedeutenden, durch Jugend, eigenes Zusammentreffen der Umstände u. veranlaßte, in diese Kategorien gehörige Fälle auszudehnen sei. Dahin rechnete man auch der Vergehungen in Folge aufwallender Leidenschaften, die unter dem Namen von Hausfriedensbruch, Drohungen, Thätlichkeiten, Beleidigungen, Schimpfreden, Excesse, dann Widersetzlichkeiten

gegen Behörden, Waise etc., Eigenmächtigkeit, Verletzung der Sittlichkeit, Ehebruch, Verschwendung eines Duells, zur Sprache kamen, so wie einige unbedeutende, durch die Gewohnheit als straflos erscheinende, oder unschädliche Verfälschungen und eine durch Jugend und Unkenntnis der Sache entschuldigte Partiererei. Zur Vereinfachung des Geschäftsganges wurde noch, auf eine Anfrage des Magistrats, die allgemeine Bestimmung beschlossen, daß alle Diebstähle künftig ohne Weiteres für entehrend angenommen werden sollen.

Die Paradiesäpfel.

Den 23. September d. J. beginnen die israelitischen Glaubensgenossen (welche bekanntlich früher Hebräer, dann Israeliten, und seit der Rückkehr aus dem babylonischen Exil, da die meisten der zurückkehrenden Epröflinge aus dem Stamme Juda waren, Judäer oder Juden genannt wurden) die Feier ihres Laubhüttenfestes (häufig, wegen der überflüssig eingeschalteten Sylbe er, Laubhüttenfest genannt). Dieses Fest ist nach 5. B. Moses 16, 16. das dritte jährliche Hauptfest dieser Religionsbekenner.* Es wird am 15. des Monats Tisri, als am 5. Tage nach dem Versöhnungsfeste (der langen Nacht), acht Tage lang gefeiert. Es war nicht nur als Dankfest für die Obst- und Weinernte, sondern auch besonders zur dankbar-frohen Erinnerung an die Wohlthaten angeordnet, welche Gott den Israeliten auf ihrer Reise durch die sogenannte Wüste erwies, wo sie in Hütten und Zelten ihre Wohnungen nahmen. Zur Feier dieses Festes werden noch jetzt unter freiem Himmel Hütten aufgebaut. Ehedem bediente man sich dazu der Oliven-, Palm-, Myrten- und anderer Zweige; jetzt aber auch in Ermangelung derselben anderer Baumzweige. Im Innern sind diese Laubhütten mit Obstfrüchten und die Wände mit Tapeten und Tüchern ausgeschmückt. Während der Festzeit sollen sie als eigentliche Wohnungen betrachtet werden. Vermittelte Israeliten bestimmen dazu sogar in ihren Häusern ein Zimmer, von welchem das Dach, wie eine Flügelthüre geöffnet, die gewöhnlich hölzerne Decke abgenommen und mit Laub so gedeckt wird, daß der Himmel, und des Nachts bei klarem Himmel, die Sterne zu sehen wären.

Schon am ersten Festabende — denn alle jüdischen Feste beginnen mit dem Vorabende des Festtages, weil die Nacht zu dem folgenden Tage gezählt wird — findet in der Laubhütte ein Festmahl statt. Vor demselben wird in einem Gebete Gott gedankt, daß er den Juden in Laubhütten zu wohnen befohlen habe. Am Morgen des ersten Festtages wird in den Synagogen Psalm 112—119 gesungen. Wenn der Gesang bis zu den Worten: O Herr, hilf etc. (Ps. 118, 25) fortgeführt worden ist, nehmen die Festfeiernden in die rechte Hand einen mit sieben Weidenästen gebundenen Palmzweig und in die linke Hand einen sogenannten Paradiesapfel, über welchen sie vorher die Segensformel: „Gelobet seist du, Herr unser Gott, du König der Welt, daß du uns durch dein Gebot geheiligt und uns geboten hast, die Büschel von Palmen zu nehmen“, gesprochen haben. Sodann schütteln sie diesen Zweig einige Male nicht nur nach den vier Himmelsgegenden, sondern auch gegen den Himmel und gegen die Erde. Dieser Gebrauch gründet sich auf spätere als mosaische Anordnung. Die zu dieser Festfeier erforderlichen Paradiesäpfel sind keineswegs solche, wie sie auch in den die Umgebungen unserer Stadt schmückenden Baumanpflanzungen wachsen, sondern die zur

* Am 9. Sept. d. J. begann die Feier des israelitischen Jahres 5600.

Laubhüttenfeier in Gebrauch kommenden Paradiesäpfel werden aus Italien verschifft. Das Stück wird oft mit 3 bis 6 Thlen. bezahlt.

Das Vaterland des Baumes, welcher diese sonderbar gebildeten Früchte trägt, ist die Insel Ceylon. Da über die Lage des ersten Aufenthalts der Armenischen keine geographisch-bestimmten Nachrichten vorhanden sind, so hat man das sogenannte Paradies (ein Wort, welches noch in der armenischen Sprache einheimisch ist, in welcher Pardey einen Baumgarten bedeutet) oder Eden (Anmuth bedeutend) sogar am Nordpole, im Feuerlande, so wie in verschiedenen Gegenden unsers Erdtheils Europa, als in Holland, Schweden, und Preußen, gesucht. Ein im J. 1572 zu Maastricht verstorbenen Arzt, Goropius Becanus, behauptete allen Ernstes, daß das Paradies in Holland gelegen habe und daß der Schöpfer selbst mit Noam holländisch gesprochen habe. Becanus leitet sogar die Namen: Adam, Eva und andere aus dem Holländischen ab. Ein im J. 1702 als Professor der Botanik zu Upsala verstorbenen grundgelehrter Mann, Dlaus Rudbeck, suchte die Paradiesgegend in Schweden, und ein im Jahre 1806 verstorbenen Professor in Königsberg, welcher einen gleichen Namen mit unserm hochachtungswürdigen Professor der historischen Hilfswissenschaften trug, bemühte sich darzuthun, daß Preußen, als Bernsteinland, das Paradies der Alten gewesen sei! Mit größerer Wahrscheinlichkeit hat man das Paradies in Asien zu finden gesucht. Einige (wie Melanchthon, Johannes Schultze) halten die Gegend am Libanon, die noch jetzt Eden genannt wird, Andere (Adelung und Hartmann) das reizende Kaschemir, noch Andere — besonders die Muselmänner nach dem Koran — halten die Insel Ceylon für den Paradiesplatz. Der dort unter dem Namen Pic-Adams vorhandene höchste Berg soll seinen Namen von der Sage erhalten haben, daß hier Adam erschaffen und begraben worden sei. Noch jetzt wird das in einer Höhle dieses Berges befindliche, mit vielen Lichtern erleuchtete angebliche Grab Adams von Pilgern fleißig besucht. Der vorerwähnte Baum, dessen Frucht der sogenannte Paradiesapfel ist, wächst in Ceylon und hat dort den Namen: Diwi Kadura (d. h. den Tigern verboten). Von demselben, unter dem Namen des Eva baums, findet sich eine Abbildung im Pfennig-Magazin 1835, Nr. 105. Er wächst in den Niederungen in der Nähe der Hauptstadt Colombo. Die Blüthe hat einen angenehmen Geruch. Die Farbe der reifen Frucht zeigt sich auf der äußern Seite orangegelb, auf der innern lebhaft hochroth. Der Apfel selbst gewährt einen eigenen Anblick, denn es scheint, als sei ein Stück aus demselben herausgebissen. Diese auffallende Bildung gab den Mohammedanern Veranlassung zu der Meinung, daß Eva von dieser verbotenen Frucht gekostet habe und daß der Einbiß dieser Frucht geblieben sei, um die Menschen vor dem Genuße derselben, als vor einer Frucht, welche ein tödtliches Gift enthalte, zu warnen. Allein, daß diese Frucht kein Gift enthalte, ist dadurch bewiesen, daß dieselbe, nachdem sie, um ihren bitteren Geschmack zu mildern, einige Tage im Wasser gelegen hat, mit Zucker gekocht genossen wird. Da die mit einem Einbiß versehenen Äpfel für die schönsten gehalten werden, so werden auch bei der Laubhüttenfeier zu dem oben angegebenen Zwecke diejenigen Äpfel vorgezogen, welche einen solchen von der Natur herrührenden Einbiß haben.

D.

Vom 14. bis 20. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 14. September.

- Ein Knabe 30 Wochen, Hrn. Karl Philipp Melzer's, Bürgers, Besizers einer Buchdruckerei und Buchhändlers Sohn, in der Fleischergasse; starb am Zahnsieber.
 Eine Frau 56 Jahre, Hrn. Joh. Christoph Böttner's, Bürgers u. Schneidernstr. Ehefrau, in der Hainstraße; st. an der Wassersucht.
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Fr. Julius Ledigs, Bürgers, Seifensiedermeisters und Hausbesizers Sohn, am Grimm. Steinwege.
 Ein Mädchen 8 Monate, Hrn. Karl Moriz Kothe's, Bürgers u. Kammsfabrikantens Tochter, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.
 Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Johann Baptist Galters, Bürgers und Tapezierers Sohn, in der Hainstraße; st. am Zahnsieber.
 Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Gustav Herkners, Einwohners Sohn, in der Sandgasse; starb am Sticfluße.
 Ein todtgeb. Knabe, Karl Köhlers, Handarbeiters Sohn, in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Mädchen 9 Wochen, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.
 Ein unehel. Knabe 7 Wochen, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.
 Ein Mann 60 Jahre, Johann Gottlieb Diekmann, Bürger- und Schneidernmeister, welcher am 11. d. M. im Elsterflusse unfern der heiligen Brücke todt gefunden worden ist; wohnhaft in der Ulrichsgasse.

Sonntags, den 15. September.

- Ein Mann 62 Jahre, Hr. Christian Conrad Kämmerer, Bürger, Huf- und Waffenschmiedemeister, auch Hausbesizer, am Grimma'schen Steinwege; starb am Schlagflusse.
 Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Emanuel Louis Hartmann's, Instrumentenmachergehilfens Tochter, am Rosplage; starb an Krämpfen.
 Ein unehel. Knabe 12 Tage, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.

Montags, den 16. September.

- Ein Mann 40 Jahre, Friedrich Joseph Illner, Schrifeseher, am Thomaskirchhofe; starb an einer Brustkrankheit.
 Ein Knabe 22 Wochen, Martin Sanders, Hausbesizers Sohn, vor dem Grimma'schen Thore; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 17. September.

- Eine Wöchnerin 37 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Johann Duaisch's, Bürgers und Pachtinhabers eines Trocknplatzes Ehefrau, vor dem Petersthore; starb am Nervenschlage.
 Ein Mädchen 11 Monate, Wilh. Gottfried Frenzels, Steindruckers Tochter, am Grimma'schen Steinwege; starb an Krämpfen.
 Ein Mädchen 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Friedrich Markgrafs, Handarbeiters Tochter, vor dem Münzthore; starb an einer Zahnkrankheit.
 Ein unehel. Knabe 11 Tage, am Rauge; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 18. September.

- Ein Mann 72 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. M. Fr. Rud. Benjamin Sommer, emeritirter Pastor zu Cleuden, in der Petersstr.; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 51 Jahre, Joh. Aug. Koch, der Buchdruckerkunst Beflissener, vor dem Hinterthore; starb an der Brustentzündung.
 Eine Frau 67 Jahre, Johann Gottfried Pfeiffers, Hausmanns Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Schwäche.
 Ein Knabe 23 Wochen, Ludwig Bartlings, Neubleurs Sohn, in der Friedrichstraße; starb an der Abzehrung.
 Ein Mädchen 13 Tage, Friedrich Wolfs, königl. sächs. verabsch. Soldatens Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 19. September.

- Eine Frau 70 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hrn. Joh. Fr. Müllers, Bürgers u. Hausbes. Ehefrau, im Thomaskirchhofen; st. an einer Unterleibskrankheit.
 Ein Mann 31 Jahre, Hr. Heinrich Wilhelm Arnold, Bürger und Glasermeister, in der Fleischergasse; starb am Lungenschlage.
 Ein unehel. Mädchen 2 Jahre, im Jakobshospital; starb an Krämpfen.

Freitags, den 20. September.

- Ein Knabe 11 Monate, Hrn. D. Albert Braune's, Professors der Medicin Sohn, in der Ritterstraße; starb an der Diarhoe.
 Ein Knabe 17 Wochen, Karl Fr. Lippmann's, Lohnmarqueurs Sohn, in den Thonberg's-Strassenhäusern; starb an Krämpfen.

10 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 29.

Vom 14. bis 20. September sind geboren:

14 Knaben, 16 Mädchen, zusammen 30 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben.

W i d e r r u f .

Unsere in Nr. 263 dieses Blattes enthaltene Bekanntmachung vom 18. d. M. hat sich durch die erfolgte Einlieferung des vermissten Siegels erledigt.

Leipzig, den 21. Septbr. 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Schnorr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. Septbr., zum zweiten Male: *Caramo*, oder: *Das Fischerstechen*, komische Oper in drei Acten nach St. Hilaire und Duport frei bearbeitet. Musik von S. A. Loring.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafabrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Burzen,

Sonntag, den 22. Sept., Nachmittag um 2 Uhr, zurück Abends um 6 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Regelmässige

Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am Schnellsten fahrenden und aufs Bequemste und Eleganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeb. Compagnie: **Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich**, fahren mit Passagieren und Gütern regelmässig

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 5 Uhr von Magdeburg nach Hamburg;

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit $\frac{1}{4}$ Ermässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in:
 Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie, Holzhof No. 8,
 Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Thierhof No. 8,
 Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.

• Heute und folgende Tage:

Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins
in der
deutschen Buchhändlerbörse,
von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,
Eintrittsgeld 4 Gr.

Anzeige.

Die Dessauer Synagoge, welche sich im Tiger auf dem Brühl befindet, nimmt heute Abend um 6 Uhr ihren Anfang und hat ihren Fortgang wie gewöhnlich.

Die Almanach für das Jahr 1840

(sämmliche) kosten 16 Gr. zu lesen, jeder einzeln 6 Pf.; von den neuesten belletristischen Schriften, von denen jetzt wieder ein Verzeichniß gratis ausgegeben worden ist, kostet jeder Band ebenfalls 6 Pf., die Pränumeration auf einen Monat 6 Gr., wofür jedesmal 2 Bücher gegeben, und diese können sogar täglich gewechselt werden, in der ehemals Duellmalz'schen, jetzt F. A. Eritro, pel'schen Leihbibliothek, Auerbachs Hof.

Anmeldungen zu gründlichem Unterrichte im höhern Gesange (für Damen und Herren) will Herr Musikalienhändler Hofmeister gütigst entgegennehmen, so wie über das Nähere genügende Auskunft geben.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen letzter Classe 16. Landeslotterie empfehle ich mich bestens.
Joh. Ehr. Kleine,
Barfußgäßchen, am Markte Nr. 175.

Anzeige. Von jetzt an wohne ich in Herrn Selliers Hause, Ecke der Reichsstraße und Grimm. Gasse, Nr. 579, 2 Treppen hoch.

D. Lippert sen.,
praktischer Arzt und Armenarzt.

Anzeige. Die Weinhandlung von P. H. Wulff ist von der Reichsstraße nach der Katharinenstraße Nr. 371, dem Böttchergäßchen schräg über, verlegt.

Localveränderung.

Das Lager engl. und franz. Parfümerien, Toilette-Seifen und kurzer Waaren von

Henry Kendall

aus London, Birmingham und Aachen befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 429, in der 1. Etage.

Gesottene Preiselsbeeren

von vorzüglicher Güte verkauft die Kanne à 2 Gr.
Matth. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Extra ff. mar. Häringe,

à Stück 2 Gr., empfiehlt von vorzüglichem Geschmack
Matth. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

Billiger Wein-Verkauf!

Um das Lager zu verkleinern verkaufe ich
1834r. Laubendrimer à Eimer 16 Thlr., Wachenheimer à 18 Thlr.,
Sommeracher und Würzburger à 18 Thlr., Landwein à 8 Thlr.,
Medoc à Dhd. Bont. 3 Thlr., ff. St. Julien à Dhd. 6 Thlr.,
weißind. Rum à Dhd. 3 Thlr., f. Jam. Rum 5 Thlr., alten
Aroc de Goa à Bont. 16 Gr., Champagner à 1 Thlr.
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Emmenthaler Käse

empfehle in ganzen und halben Laiben billigst.
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Pianofortes, ganz solid gebaut und von starkem, gesangvollem Tone, empfiehlt zu billigen Preisen

R. E. Günthermann,
Wohnung vor dem äußern Grimm. Thore, Dresdner Straße,
rechts das vorletzte Haus.

Jagdhund-Verkauf.

Ein ganz schöner brauner, über 2 Jahre alter Jagdhund, für dessen Güte garantiert wird, ist Umstände halber ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Büchsenmacher Herrn Edel.

Breter-Verkauf.

6 Ellen lange Spindebreter, à Schock zu 13½, 14 und 15 Thlr., einige 40 Schock gemeine Breter, à 7½ Thlr., und verschiedene andere Hölzer sind zu haben bei
J. S. Freyberg auf Zangenbergs Gute.

Verkauf. Gregewiger Braunkohle, echt und trocken, ist von heute an der Scheffel für 9 Gr.,

Zwickauer Steinkohle der Scheffel zu 22 Gr. zu haben in der Kohlenniederlage auf Zangenbergs Gute.

Pferdeverkauf. Ein schöner Fuchs, 8 Jahre alt, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, steht Familienverhältnisse wegen zu verkaufen an der Wasserfront Nr. 805.

Verkauf. Da die seit Jahren bekannten Rosen in dem Garten des Herrn Nicolai zu Reudnitz jetzt umgepflanzt worden sind, und diese sich bedeutend vermehrt haben, so kann eine bedeutende Anzahl theils nach Namen und auch im Rummel zu 12 Stück den Freunden der Rosen sofort abgelassen werden.

Verkauft oder verpachtet werden soll ein nahrhaftes Gasthaus nebst dazu gehörigen Feldern, Garten und Wiese. Anerbietungen sind unter A. B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bekanntmachung. Sargmagazin von

Carl August Zimmer,

in Reichels Garten, über der Brücke im alten Hofe, Nr. 773.
Da öfters Anfrage ist nach billigen Särgen, so mache ich einem hiesigen sowohl, als auch auswärtigen hochverehrten Publikum hiermit bekannt, daß selbige bei mir von den größten bis zu den kleinsten zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Eisenbahn-Chocolade

mit feinem Gewürz. No. 0.



Fabrik von C. G. Gandig in Leipzig, N^o 1029.

à Pfd. von 24 Loth 4 Gr., 7 Pfd. pr. 1. Thlr.

Wein Lager
wirklich Pariser Glacé-Handschuhe
ist jetzt aufs Beste assortirt, auch empfehle ich mein Lager der besten deutschen Fabriken, welche ich von 2½ Thlr. à Dugend an verkaufe.
H. L. Fuchs, sonst Kürschner.

Die
Strohutfabrik

von
Wilhelm Wolf aus Dresden,

Thomasgässchen No. 110, 1. Etage, und in der Bude
vis à vis dem Rathhause,

empfehlte sich hierdurch mit einer Auswahl von Herren- und Damenhüten, so wie Blumen in allen Dessins, auch Strohkober und Tischdecken etc. und verspricht die möglichst billigsten Preise.

Durch directe Beziehungen bin ich in den Stand gesetzt,
engl. wollene Strickgarne
zu Fabrikpreisen zu verkaufen. **M. E. Fuchs, f. Kürsten.**

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers,
bezieht die bevorstehende Messe und hält Lager Reichstraße
Nr. 399, eine Treppe hoch.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies aus Thal bei
St. Gallen,

hat hiermit die Ehre, seine werthen Freunde zu benachrichtigen,
dass er die bevorstehende Messe wie gewöhnlich mit einem schönen
Assortiment der neuesten Artikel beziehen wird.
Sein Local ist Hotel de Russie.

Wilh. Stursberg,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlte zu bevorstehender Michaelimesse sein gut assortirtes Lager
von feinen und mittelfeinen Tuchen. Das Lager befindet sich
Hainstraße Nr. 209.

Feine Stickereien!

Die

Modewaarenhandlung von **Heinr. Schmidt,**
Hainstrasse No. 342,

hält fortwährend ein Lager der feinsten französisch gestickten Kragen,
Peterinen, Manschetten, Taschentücher, Hauben, Kleider, Einsatz-
und Anschlagstreifen zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Lange

aus Magdeburg

beziehen bevorstehende Michaelimesse mit einem wohl assortirten
Lager von Mahagoni-, Jacaranda-, Zebra- u. Fourniren, Holz-
adern und Verzierungen, und stellen bei bester und reellster Be-
dienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist im Heilbrunnen, im Brühl Nr. 453, im
Hofe rechts.

L. Ponson Boulon aîné & Co.

aus Paris,

während bevorstehender Messe in Leipzig
Reichstrasse No. 426,

empfehlen sich mit einem großen und schönen Assortiment von
Bijouterien nach neuestem Geschmack, als: große und
kleine Schmuck-, Hals- und Armbänder, Bänder-
loquen, Ringe, Dosen u.
Alle zu sehr billigen Preisen.

C. F. Schwass,

Wollenwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht bevorstehende Messe mit einem assortirten Lager von
Körper- und glatten Wolltong-Flanellen und einer
Partie Damen-Umschlagetücher und verspricht bei reeller
Bedienung die nur möglichst billigen Preise. Sein Gewölbe
ist Hainstraße Nr. 194/95, an Barthels Hofe.

Rudolph & Günther

aus Meerana

beziehen bevorstehende Michaelimesse zum ersten Male mit ihren
eigenen Fabrikaten, als: carirtem Merino und Merinotüchern
in allen Mustern und Farben.

Indem wir unser ganz neu assortirtes Waarenlager allen resp.
Käufern zur gütigen Beachtung empfehlen, versprechen wir zugleich
die Preise so billig als möglich zu stellen.

Unser Gewölbe ist auf dem Brühl, an der Nicolaisstraßenecke
Nr. 735.

Echt

schottisches Ale

empfang in vorzüglicher Qualität Carl Göring.

Gebrüder Flersheim

aus Frankfurt a.M. und Manchester

haben diese Messe ihr Lager englischer Manufacturen
Katharinenstraße Nr. 410, Reichenbachs Haus, erste Etage,
Ecke des Böttchergässchens.

Das

Lager sächs. Manufacturwaaren en gros

von

Emil Fritzsche,

Brühl No. 455, der Reichsstrasse gegenüber,
enthält zu bevorstehender Messe eine vorzügliche Auswahl der
neuesten halbwoollenen Kleider- und Mäntelstoffe, gedruckten Tüchets
und Mouffelines de laine, wollene und baumwollene Tücher und
Schürzen zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Tuchlager eigener Fabrik.

Zu bevorstehender Michaelimesse empfehle ich mein bestes
fortirtes Lager von $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiten decatteten Tuchen in ganz
echten Farben und recht billigen Preisen, und bin ich mit dieser
Waare, wie bisher, in meinem Neglogis, Stadt Hamburg
in der Nicolaisstraße, anzutreffen.

M. F. Prádicow,
Tuchfabrikant aus Wittenberg.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

empfehlte zu bevorstehender Messe sein gut assortirtes Lager der
neuesten Bijouterien:

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Ganz trockene Cocos-Seife, à Pfd. 3 Gr.,
empfehlte F. W. Schulze, 3 Rosen.

Mein Lager von

echten Havanna- und andern feinen Sorten Cigarren
kann ich bestens empfehlen. Carl Gottschalk.

Leichten Portorico-Tabak,
grob geschnitten, à Pfd. 6 und 8 Gr. empfehlte
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Gesucht wird ein Bursche zur Erlernung der Lithographie, der sogleich antreten kann. Nähere Bedingungen erfährt man durch Hrn. Richard Meyer, Gerbergasse Nr. 1113.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen zu einem Kinde: Hintergasse Nr. 1217, 2 Tr.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Quergasse Nr. 1217 B., 4 Treppen.

Gesuch. Ein Handlungscommis, in allen Branchen routinirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde oder Neststelle. Das Nähere bei dem Herrn Carl Behr, Hainstraße.

Gesuch. Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher als Marqueur und Kutscher gedient, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen in der goldenen Krone, in der Fleischergasse parterre.

Messvermietung.

Eine große Erkerstube mit Alkoven, 1. Etage, in bester Lage der Grimm. Gasse, für Ein- als Verkäufer passend, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist Grimm. Gasse Nr. 758, eine Treppe hoch, zu erfahren.

Messvermietung.

In der Ritterstraße Nr. 714, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist zu bevorstehender Messe 1 Stube mit Schlafkammer zu vermieten.

Messvermietung. In der Hainstraße Nr. 204, zwei Treppen vorn heraus, ist eine gut meublirte Stube für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung. Eine Stube nebst Alkoven ist für die Messen, passend für einen Juwelier oder Uhrhändler, in der Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch vorn heraus, zu vermieten.

Vermiethung.

Das Wasch- und Trockenhaus

in dem zur blauen Mühle genannten Grundstück, sammt dem dabei befindlichen Trockenplatz, auch Wohnung und andere Localitäten, wie solches alles der Zimmerobermeister Herr Lüders dormalen miethweise inne hat, ist von Ostern 1840 an anderweit zu vermieten durch Adv. Beuthner, wohnhaft Nr. 1080.

Familien-Wohnungen

verschiedener Größe sind sowohl von jetzt als von Weihnachten an zu vermieten durch Adv. Beuthner in Nr. 1080.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist noch zu Michaeli ein Logis, eine erste Etage, 2 Stuben, Alkoven und Bodenkammer, lichten Vorraum nebst Küche, alles in einem Verschlusse, abzulassen. Das Nähere im Herrmannschen Hause, Nr. 805, bei der Witterkunst, eine Treppe, zu erfahren.

Vermiethung. In Nr. 371, Katharinenstraße, sind mehre Stuben zu bevorstehender und folgenden Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst in der Weinhandlung von P. H. Wulff.

Vermiethung. Auf dem neuen Neumarkte, in der hohen Lillie, ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten. Adressen unter B. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung. In der Reichstraße in Amtmanns Hofe ist eine Stube für die Messen oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten und das Nähere beim Hausmanne zu erfahren.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven, mit 2 Betten, ist für diese und folgende Messen zu vermieten am Markte Nr. 2, im Hofe vorn rechts, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein ganz schönes freundliches Logis von Stube, zwei Stubenkammern, Küche, Keller und Holzverhältnis, und ist sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen im Hinterthore bei Herrn Einwehmer Grubel.

Zu vermieten sind 2 Stuben diese und folgende Messen in der Grimm. Gasse, 3. Etage, dem Naschmarkt gegenüber. Zu erfragen Auerbachs Hof, Gröbste Nr. 9.

Zu vermieten

sind sofort in dem hellen und durch Geschäfte verschiedener Art sehr belebten Hofe des Hauses No. 414 auf der Katharinenstrasse:

- 1) ein geräumiges Magazin eine Treppe hoch,
- 2) ein zum Comptoir geeignetes Gewölbe parterre,
- 3) ein grosser Keller mit doppelten Weinlagern.

Es kann auch an der Strasse ein Messstand abgegeben werden, und ist das Nähere bei Herrn Johann George Schmidt zu erfragen.

Zu vermieten ist diese und folgende Messen eine gut meublirte Stube nebst Stubenkammer: Stadt Wien, 2 Treppen, beim Schuhmachermeister Dinick.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an einen soliden Herrn: Peterssteinweg Nr. 821, 2 Treppen.

Zu vermieten sind Betten im Halle'schen Pfortchen Nr. 329.

* * Anständige gut meublirte Zimmer für ledige Herren können nachgewiesen werden im

Local-Comptoir für Leipzig.

Anzeige. Daß bei mir täglich Morgens Bouillon, Beefsteaks und Cotelettes, Wiener Würstchen nebst andern kalten Speisen zu haben sind, so wie Mittags und Abends warm à la carte gespeist wird, wobei ich mit echt bairischem, so wie auch mit dem beliebtesten Köschwitzer Lagerbier aus dem Eis Keller aufwarten werde, zeige ich einem resp. Publicum ergebenst an und empfehle mich bestens. E. Eichler,

Gastwirth zum gold. Horn, Nicolaisstraße Nr. 749.

In der

Restauration

von

J. A. Kriemichen

wird Mittags und Abends à la carte gespeist und des Morgens Bouillon, warmes und kaltes Frühstück nebst ausgezeichneten weißen und rothen Weinen bestens empfohlen.

Morgen, Montag den 23. Sept.

erstes starkbesetztes Concert im Saale des Peterschießgrabens.

Dasselbe beginnt Punct sieben und endet um acht Uhr, wo dann ein solides Tänzchen statt finden soll.

Die im Concert aufzuführenden Musikstücke werden durch Concertzettel bezeichnet. Das Musikchor von A. Kopisch.

Heute, Sonntag den 22. Septbr.,

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Desgleichen Montag, den 23. Septbr.

E. Föld.

Heute, Sonntag den 22. Septbr.,

Concert im Schweizerhäuschen.

E. Föld.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Zum Orts-Erntefeste in Schleußig.

heute, Sonntag den 22. Septbr., erlaube ich mir meine verehrten Söhne und Freunde, so wie ein tanglustiges Publicum freundlichst einzuladen und versichere, daß alle mich besuchenden Gäste nach Wunsch zufrieden gestellt werden. Es bittet um recht zahlreichen Besuch S. Serber.

* Heute, Sonntag den 22. Septbr., Concert- und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens, wozu ergebenst einladet Kopisch.

Anzeige. Daß von heute an und während des Winterhalbjahres bei mir Sonn- und Montags wieder Tanzmusik statt findet, zeige ich hiermit ergebenst an.

Fr. Stuckenbruck, Burgstraße Nr. 91.

Einladung. Morgen, den 23. Septbr., ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen höflich ein Kühn in Volkmarzdorf.

Allemal vom Faß.

Echt Dresdner Waldschlößchen und Lützschenaer Lagerbier wird verzapft bei A. Engel, Burgstraße.

Einladung.

Morgen, den 23. Septbr., ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein Gräfe in Eutritzsch.

Einladung.

Heute zu ganz vorzüglich gutem Kuchen im Gasthose zu Lindenau.

Einladung.

Morgen, den 23. Septbr., werden zu Eutritzsch in der Gosen-schenke frische Wurst und Welsuppe verspeist. E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 23. d. M., früh 9 Uhr wird Welsfleisch und Abends Wurst und Karpfen, polnisch, verspeist. Um gütigen Besuch bittet

E. G. Kofmehl im Heilbrunnen.

Einladung. Heute zu Speck-, Pflaumen- und Apfelfuchen bei Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, den 23. Septbr., Abends 5 Uhr, ladet zu Pflaumen- und Apfelfuchen ergebenst ein Die mede, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Einladung. Heute, den 22. Sept., giebt es Pflaumen-tuchen bei Butter, Quergasse.

Einladung. Morgen, Montag den 23. Sept., ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen nebst andern Speisen höflich ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Verloren

wurde am Freitag, den 20. d. M., Abends beim Aussteigen aus dem Dampfwagen oder vom Eisenbahnhofe durch den Zwinger, über die Petersbrücke bis zu Herrn Janisch's neu erbautem Hause, an der Wasserkunst Nr. 786, ein goldenes Arm-band von getriebener Arbeit mit einem daran hängenden goldenen Herzchen zum Deffnen. Der eheliche Finder wird gebeten, dieses Armband gegen eine der Sache angemessene Belohnung beim Hausmanne des genannten Hauses abzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger Hund, von Farbe braun, weißer Brust und Füßen, langhaarig und Muckschwanz; er trägt ein Lederhalsband mit der Steuernummer 838. Der Zurückbringer erhält eine gute Belohnung in der Reichsstr., im Keller Nr. 548.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Leipzig, den 20. Septbr. 1839.

Wilhelm Popp.

Eleonore Popp, geb. Leonhardt.

Thorzettel vom 21. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. Hr. Banq. Eilmeyer u. Bortd, v. Dresden, Demois. Uhlig, v. Zwitkau, Hr. Lauterbach, v. Dresden, Hr. Kfm. Hocheler, v. Altenburg, Hr. Süßenguth, Arzt v. Köthen, Hr. Kfl. Roback, Buchs-mann u. Masick, v. Erfurt, Berol u. Hamburg, Hr. Pdlgkreis. Rode, v. Hürtor, Hr. Pdlst. Winteritz Eidlitz, Eichel u. Pld, von Prag, Jassy u. Reichenau, Mad. Alpert u. Posmeister, v. Breslau, Hr. Pdlst. Stern u. Poller, v. Replitz, u. Hr. Kfl. Zudenheim u. Weiler, v. Prag u. Bedelsheim, unbest. Fr. Gräfin v. d. Schulenburg, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfl. Gruner, Wegel, Tennenbaum u. Pfaff, Hr. Pflügenreuter, Hotelier, Hr. D. Lehmann, Mad. Reine, Hr. Klingler, Seifensieder, Dem. Kühn, Hr. Kfl. Trinius, Löwenstein und Plagmann, Hr. Schneidermstr. Genuß, Dem. Leuter u. Hr. D. Fels-ler, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Fienkel, v. Dahme, Herr General-Lieuten. v. Sohr u. Hr. Major v. Sohr, v. Stargard, Herr Kfm. Fiorentini, a. Ausland, Hr. Referend. Schütz, v. Berlin, Hr. Kfl. Kwiattowsky u. Neumögen, v. Krakau u. Breslau, Hr. Pdlst. Dpporower, von Lissa, Hr. Kfl. Glücksohn, Cohn, Nathanson, Smo-czynsky u. Prybylskowsky, Mad. Selezowsky u. Zeit, von Warschau, Hr. Secret. Jacobson, v. Neumünster, Hr. Kfm. P'permet, v. Magde-burg, Hr. Pastor Wedekind, v. Einsingen, Hr. Amtm. Hoch, v. Ales-der-Robingen, Hr. Gutsbesitzer Elm, von Göhren, Hr. Geschäftsführer Ortelich, v. Breslau, Hr. Pischted, Beamter v. Prag, Hr. Ritterguts-bef. v. Duandt, v. Dresden, Mad. Stessanska, Wodehlerin v. Posen, Hr. Commis Wiener, v. Lissa, Hr. Kfl. Sandz, Meyer, Jacobsohn, Blumenfeld u. Landau, v. Krakau, Hr. Rentier Heinze u. Hr. Insp. Lippmann, v. Görlitz, Fr. Oberst-Lieuten. v. Doppel-Bronikowsky, von Hamm, Hr. Kfl. Tobias, Braun u. Sommerfeld, v. Chemnitz und Grünberg, Hr. Kfl. Schiesinger u. Sternberg u. Hr. Silberhändler Schiesinger, v. Breslau, Hr. Kfl. Dyrensurth u. Cohn, v. Liegnitz u. Breslau, Hr. Commis Engel, v. Zauer, Hr. Kfl. Badik, Löwenstein u. Richard, v. Breslau u. Brody, Hr. Wipol, Kürschner v. Lemberg, Hr. Kauf. Deutsch, Blanzger, Steinbruch u. Prager, von Neustadt, Brody u. Breslau, Hr. D. Wehle, von Prag, Hr. Cand. Barth, von Lübeck, Hr. Kfl. Arendt u. Peiser, v. Berlin u. Breslau, Hr. Gold-arbeiter Goldschmidt, v. Prag, Hr. Fabr. Kled, v. Grossen, und Herr Kfm. Herzsch, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Oberweg von Raumburg, im P. de Pol. Hr. Verwalter Kahlsch, v. Seußlig, in Stadt Dresden. Fr. Landrichter Everstein, v. Frankenberg, im schw. Brete. Hr. Rittergutsbef. Hefling u. Hr. Kfm. Gaudig, v. hier, v. Wurzen u. Oberau zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Kfl. Mallison u. Friedländer, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 426. Hr. Kaufm. Lindenstädt, v. Königs-erg, bei Meyer. Hr. Banq. Meyer, v. Dessau, in Nr. 419. Hr. Kfl. Ries-mann u. Hasenkamp, v. Magdeburg in Nr. 389. Hr. Pdlgkreisende Pvon u. Löwenstein, v. Minden, in Nr. 224 u. 304. Hr. Pferdchdr. Hallen, v. Lissa, unbest. Hr. Kfm. Löwenstein, von Elbing, im Ringe. Auf der Berl ner ord. Post 17 Uhr: Hr. Land-Get.-Dir. Albrecht, v. Berlin, und Hr. Secret. Pfundt, von Greifswalde, in St. Rom, Hr.

Kfl. Boräke, Wiener u. Beermann, Hr. Oberlehrer Loebell und Herr Commis Neumögen, von Berlin, bei Kesselhöfer, in Nr. 393, 555, in der gold. Kanne u. in Nr. 435, Hr. Kaufm. Gotthilf, v. Elbing, in Nr. 752. Hr. Kfm. Reinglas, v. Gumbinnen, unbest., Hr. Kaufmann Falkenheim, von Christburg, in Nr. 749, Hr. Kaufm. Grieneisen, von Berlin, im bl. Rasse, Hr. Kfm. Saptoni, v. Marienberg, in Nr. 746. Hr. Pdlst. Straßer, von Berlin, im gr. Reiter. Hr. Fabr. Schente u. Hr. Kaufm. Kobach, von Berlin, Hr. Kfl. Rosenbaum, Rosenthal, Simonsohn u. Rosenbaum, v. Köffel, Mehlsack, Seeburg u. Biffhoffs-stein, unbest. Hr. Kfm. Gottschalk, v. Bischofsburg, im gold. Klinge. Hr. v. Eisowsky, v. Warschau, unbest. Hr. Kfm. Hofmann, v. Berlin, im P. de Saxe. Hr. Kfl. Levinsohn, Schmann, Kaserstein u. Wulfs-heim, v. Wormditt, Elbing, Königsberg u. Braunsberg, im g. Horne. Hr. Pdlgkreis. Weinberg, v. Werther, u. Hr. Kfm. Dreier, v. Biele-feld, unbest. Hr. Pdlgkreisend. Ganz, von Enger, bei Heinrich. Hr. Buchdr. Knechtel u. Frid, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 290. Hr. Kfm. Badt, v. Grög, im bl. Hechte. Auf der Magdeb. Eilpost 110 Uhr: Mad. Beckmann u. Hr. Kfm. Beckmann, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Kfm. Dellagre, v. Hamburg, u. Mad. Edmann, v. Helsingfors, bei Küstner, Hr. Kfm. Meyer, v. Seithain, Hr. Amtsinsp. Portius, v. Dresden, Hr. Pdlgkreis. Krauß, v. Barmen, Hr. Rauchwdr. Jas-cobson u. Hr. Kfm. Menke, v. Hamburg, unbest., Hr. Kfm. Cohn, v. Königsberg, in Nr. 729, Hr. Kfl. Lippert u. Filler u. Hr. Pdlgkreis. Fränkel, v. Hamburg, in Nr. 416, Hr. Kaufm. Jacobsen, v. Kopen-hagen, unbest. Auf der Berliner Nacht-Eilpost 14 Uhr: Hr. Kauf. Dppenheim u. Jacoby, von Berlin, bei Klaffig und in Nr. 102, Hr. Kauf. Lichtenstein u. Bank, v. Königsberg, in Nr. 538 u. 470, Herr Kfm. Liebermann, v. Berlin, u. Hr. Pdlgkreis. Edler, von Gütersloh, unbest., Hr. Kfm. Hecht, v. Lübeck, in Nr. 740, Hr. Kfl. Ephraim u. Banning, v. Lengerich, bei Ziegler u. b. Wagner, Hr. Kfm. Wchle-pohl, v. Lienen, u. Hr. D'Ger.-Referendar Bamberg, v. Breslau, bei Wagner, Dem. Ere, Frau Baronesse v. Albedyll u. Frau. v. Wedem u. v. Starzisko, v. Witau, im Hotel de Baviere.

Kaufstädter Thor. Hr. Kfl. Hecht u. Stern, v. Dryburg und Bratel, unbest. Hr. Commis Passavant u. Hr. Kfm. Passavant, von Frankfurt, bei Magnus. Hr. Kfm. Herrmann u. Hr. Commis Se-ligmann u. Neumann, v. Karlsruhe u. Mannheim, in Nr. 207, 546 und 393. Hr. Commis Neumann, von Eisleben, in der Laute. Hr. Vacc. Glarus, v. hier, v. Heidelberg zurück. Hr. Kfm. Emden, Herr Commis Ray, Hr. Pdlgkreis. Bielefeld u. Hr. Kfm. Dettelbach, von Frankfurt, in Nr. 548 und 605. Hr. Commis Dshewer, Theils-heimer und Fränkel, u. Hr. Pdlgkreis. Fränkel, von Würzburg, bei Knoche u. in Nr. 186 u. 226. Hr. Pdlst. Nary, v. Frankfurt, im P. de Bav. Hr. Kfl. Danau u. Sichel, u. Hr. Commis Spiro, v. Frankfurt a. M., in Nr. 390 u. 370. Hr. Pdlgkreis. Kuhlmann, v. Bremen, im P. de Bav. Hr. Kauf. Börnger, Mittelstenschied und Kröger, v. Weiblingen, Barmen u. Frankfurt a. M., in Nr. 406 und 497. Der Frankfurter Padwagen 12 Uhr. Mad. Rothstein von Er-furt, bei Scharf, u. Hr. D. Bachmann, von Hirschberg, in St. Ham-burg. Auf der Frankf. Nacht-Eilpost um 4 Uhr: Hr. Kfl. Brendel,

Heilrich und Schwickerath, von Meerane, Berlin und Schöneden, in D. Deutrichs Hause, unbest. u. in St. Hamburg, Dr. Pölm. Tangol, von St. Weith, in St. Hamburg, Dr. Fodr. Thoma, v. Brunn, bei Rusdorf, Dr. Leopold, Dr. Kfm. Eugenheim u. Dr. Commis Eugenheim, v. Frankfurt a. M., bei Niemann u. in Nr. 572, Dr. Kaufm. Jacoby u. Dr. Pölgreis. Cohn, v. Hamburg, in Penze's Hause, Herr Pölm. Ventura, v. Castoria, in Nr. 389.

Petersthor. Dr. Rittergutsbes. Krause, v. Berlin, im Blumenberge. Dr. Kfm. Bachmann u. Germer u. Dr. Commis Ripsche, von Glauchau, im goldenen Hute.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Fabr. Müller, v. Chemnitz, im Hotel garni, Mad. Zahn, v. hier, von Chemnitz zurück, Dr. Fabr. Scherlich, v. Ernstthal, und Dr. Pölm. Cohn v. Eidlitz, unbestimmt.

Grimma'sches Thor. Dr. Freiherr v. Seebach, v. Weimar u. Dr. Baron Adair, v. London, im H. de Bav., Dr. Weinhdtr. Röder, v. Algingen, im H. de Pologne, Dr. Kfm. Dypenheimer, v. Berlin, in Nr. 420.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. Dr. Partic. Offel, v. Meissen, Dr. Def. Lehmann, v. Pöselitz, u. Dr. Pölm. Wegand, v. Frammersdorf, unbest. Herr Gutsbes. Hörmann, v. Kuslig, in der Säge. Dr. Kfm. Sachsenöder, v. hier, v. Dahlen zurück. Dr. Pastor Böhmig, v. Ebersbach, in St. Dresden. Dr. Einnehmer Dietrich, Dr. Kammermusik Franz, Herr M. Becher, Dr. von Duandt, Frau D. Bergmann u. Dr. Fabrikant Nieth, v. Dresden, Frau v. Muschwitz, v. Seifendorf, Dr. Commis Hirschel, v. Meerane, Frau v. Wangenheim u. v. Buddberg, v. Altenburg, Dr. Kreisamt. von Feilitzsch, v. Plauen, Dr. Steuerinnehmer Zadowasch, v. Hartenstein, Dr. Obercontrol. Richter u. Dem. Lippe, v. Neustadt, unbestimmt. Dr. Kfm. Ploß und Dr. Pölgreis. Quack, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Pölgreis. Esche, v. Elberfeld, Herr Kfm. Bonnheim, Dr. Buchhdt. Tauscher u. Dr. Lederhdt. Schlefinger, v. Breslau, Dr. Pölgreis. Grohn, v. Berlin, Frau v. Rutenberg, a. Russland, Dr. Kfm. Kassa. Wiener, Traube u. Altenburg, v. Breslau, Dr. Bang. Perus, von Leplig, Herr Kammerjunker von Doppel, von Wachau, Dr. Kfm. Beer, v. Liegnitz, Dr. Commis Schewel, von Bieslau, Dr. Kfm. Benerndorf u. Reifner, v. Breslau, Dr. Kfm. Cohn, Hiesel, Landsberg u. Sothelm, von Liegnitz, Hirschberg, Breslau und Reisa, Dr. Justizcommiss. Steinmacher, von Baumgarten, Dr. Partic. Gotti, v. Warschau, Dr. Kfm. Cohn, v. Breslau, Dr. Ober-Regier. Rath Hädel, v. Wiersburg, Dr. Superint. Sommer, v. Wunsiedel, u. Dr. Kammerherr v. Gersdorf, v. Dresden, unbest. Dr. DD. Heilmann u. Gotta v. Martissa u. Tharand, Dr. Kfm. Cohn, v. Breslau, Dr. Zicharschek, Hoffinger v. Dresden, Dr. Partic. a. England, Dr. Commis Baum, Dr. Major Cleorus u. Dr. Commis Roslawsky, von Breslau, unbestimmt. Dr. Commis Philippsohn, von hier, von Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Dr. Kaufm. Sobert u. Dr. Commis Keese, v. Borsdorf, v. Gottschalk, v. hier, v. Hamburg zurück. Dr. Kfm. Groß, von Berlin, in Nr. 9. Dr. Pölgreis. Porschall, von Frauenstadt, in Nr. 369. Dr. Pölgreis. Gronau u. Dr. Kfm. Samson, v. Braunschweig, in Nr. 467. Dr. Kfm. Helst, v. Braunschweig, in Nr. 225. Dr. Pölgreis. Trebs, Dr. Buchhalter Pignol und Dr. Commis Hofmann, v. Berlin, in Nr. 414. Dr. Kfm. Walter u. Gehe, v. Berlin, b. Müllner u. unbest. Dr. Kfm. Schwabe u. Fröschels, v. Hamburg, in Nr. 373. Dr. Kaufm. Rube, v. Hamburg, in Nr. 319. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dr. Kaufmann Franke, v. Berlin, in Nr. 578, Dr. Kfm. Peuroth, v. Sudenburg, bei Hempel, u. Madame Geride, v. Magdeburg, in Nr. 96. Dr. Partic. Souhay, v. Lübeck, unbest. Die Magdeburger Post um 10 Uhr. Dr. Commis Dyhrenfurth, v. Berlin, in Nr. 365.

Kaufstädter Thor. Dr. Fabr. Diegel u. Dr. Kaufm. Una und Cleve, v. Hanau bei Hennig, bei Krause u. unbest. Dr. Kfm. Keerl v. Frankfurt, in Nr. 576. Dr. Commis Hanau u. Dr. Kfm. Mainz, v. Frankfurt, in Nr. 369. Dr. Pölm. Halle, v. Frankf. in Nr. 323. Dr. Pölm. Simon, v. Pattenroth, unbest. Die Hamburger Post um 7 Uhr. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dem. Courinalaise, v. Greußen, bei Alasia, Frau. Kfm. Seifert u. Settig, v. Langensalza u. Mühlhausen, in 374, Dr. Kaufm. Weisenboin, v. Langensalza, in Nr. 589, Mad. Hofmann, v. Gölleda, u. Dr. Kfm. Weibel, v. Quersfurt, unbest. Dr. Gerth, Gerber v. Schwersenz, unbestimmt.

Petersthor. Dr. Amtmann Ruelberg, v. Krollen passiert durch. Dr. Partic. Sar, von Paris, in Stadt Rom. Die Pegauer Post um 8 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post 17 Uhr: Dr. Kaufm. Bamberg, Dezer u. Hersfurt, v. Annaberg, in Nr. 606, Dr. M. Peinichen, Prorector, von Annaberg, und Dr. Kaufm. Sartroff, v. Chemnitz, im Ringe. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Dr. Kfm. Paager, v. Plauen, in Nr. 404. Dr. Kfm. Aub, v. Jülich, u. Dr. Boitet, v. Bern, unbest., Dr. Kfm. Gruner, v. hier, v. Gera zurück, Dr. Fabr. Merg, v. Gräß, in Nr. 535, Dr. Fabrik. Ruppert von Meerane, bei Schreier, Dr. Kfm. Bschaller, v. Plauen, in Nr. 417, Dr. Kaufmann Caspers, von Coblenz, bei Pömel, Dr. Kfm. Königberger, Staub und

Goldberg, v. Jülich, Albrach u. Kopenhagen, unbest., Dr. Kaufmann Fink, v. Plauen, in Nr. 404, Dr. Pölgreis. Dager, v. Nürnberg, in Nr. 143, Dr. Gastess, Dealer von Petersburg, unbest., Dr. Fabr. Spieler u. Schmieder, von Meerane, in Nr. 542 u. 538. Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Grimma'sches Thor. Die Dresdner Nacht-Eilpost. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Kfm. Neiser, Starke, Lobegott, Pfeiffer, Löwenheim u. Wandheimer, von Breslau, Halle, Elbe, Elberfeld und Königsberg, unbest., in Nr. 589, 446 u. im Siebe. Auf der Braunschweiger Eilpost 112 Uhr: Dr. Kfm. Paug, Carez und Willington, v. Hamburg, in Nr. 582, 172 u. 375, Alles Kraft und Dicke, von Braunschweig, bei Schröder, Dr. Kfm. Bode u. Kahusen, v. Wandsbeck u. Bremen, bei Wagner u. in St. Hamburg, und Dr. Buchhdt. Westermann, v. Braunschweig, bei Westermann. Dr. Kfm. Wolf und Rothe, v. Elberfeld, in Nr. 501 u. unbest. Dr. Commis. Jochmus, v. Münster, im Heilbrunnen. Dr. Kfm. Schmerbig, v. Luedlinburg, in Nr. 192 u. 193, Dr. Kfm. Spaarmann u. Braun, von Neubrandenburg, unbest. Dr. Pölgreis. Meyer, u. Dr. Kfm. Jost, Dypenheimer u. Levinsohn, v. Hamburg, in Nr. 344, 454, 451 u. 503. Herr Reg.-Rath v. Sobel, v. Düsseldorf, pass. durch.

Kaufstädter Thor. Herr Commis Franz, von Poserwall, in Nr. 606. Dr. Ober-Landger.-Assess. v. Merk. l. nebst Gattin, v. Berlin, im H. de Pologne. Dr. Kfm. Müller, von Ernstthal, in Specks Hause. Dr. Commis Thieme u. Dr. Fabr. Bichotte, v. Meerane, in Nr. 428. Dr. Pölgreis. Schindler u. Dr. Kaufm. David, Patel und Deibel, von Paris, Montpellier u. Hanau, in Nr. 455, 509 und 547. Dr. Fabr. Trenel, Kofel u. Beer, v. Laneville, in Nr. 498, 507 und 560. Dr. Kfm. Borel, Agassiz, David u. Aubertin, v. Grandchamp, St. Imier, Berlin u. Frankf. a. M., im H. de Bav., in Amtmanns Hofe, in Nr. 415 u. im Hotel de Saxe.

Petersthor. Dr. Kfm. Thieme u. Elsig, v. Waldenburg u. Altenburg, in Nr. 533 u. bei Arnold.

Hospitalthor. Dr. Geh. Rath Gethewitsch, v. Petersburg, im H. de Bav. Dr. Numann, Zahnkünstler v. Berlin, bei Wienecke. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Kirchenrath Hempel, v. Günzburg, bei Dürer, u. Dem. Friese, v. Altenburg, unbest. Herr Pölgreis. Thenius, v. Fürstenwalde, in St. Wien.

Grimma'sches Thor. Dr. Pölm. Wiesner, v. Schlangschwitz, bei Bley. Dr. Geh. Reg.-Rath Krosigk, v. Bernburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Dr. Kaufm. Wolfenstein, Löwen, Siegmund und v. Robert, Dr. Commis Echott u. Dr. Prof. D. Köstler, v. Berlin, bei Lippert, im Hotel de Fav., im H. de Saxe, in Barthels Hofe, in Nr. 798 u. unbest., Dr. Kfm. Kraft u. Brauer, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Kaufm. Rosenhain, v. Königsberg, Dr. Commis Gerlach, v. Danzig, u. Dr. Regoc. Duvois, v. Neuenburg, in Nr. 396, 675 u. 481, Dr. Uhrenfabrikant Puginin, v. Berlin, im Kraniche, Dr. Kfm. Kargau u. Dornblatt, v. Grünberg u. Berlin, in der Tuchhalle und unbest., Dr. Pölgreis. Krade, v. Elberfeld, in Nr. 447, Dr. Kaufm. Gregg, Sternfeld und Parisier, v. London, Labiau u. Berlin, im H. de Saxe u. in Nr. 748 u. 394, Dr. Kfm. Billberg u. Lüdemann, v. Berlin, in Nr. 884 u. 398, Dr. Pölgreis. Jacobsohn, von Rothenberg, in Nr. 416, Herr Major v. Laworot, v. Halle, unbest., Dr. Kfm. Gutsch, von Thoren, in Nr. 599, Dr. Major v. Waldungen, von Röscherode, im Blumenberge, Dr. Prof. D. Penke, v. Erlangen, in St. Rom, Dr. Kaufm. Dankweith, Krone u. Braune, v. Schneeberg, Kloppeburg u. Braunschweig, in Nr. 235 u. im Blumenberge, v. n. Kfm. Cohn und Ring, v. Breslau, unbest. Dr. Kaufm. Wentzher v. Graudenz, unbest., Herr Commis Kesser, v. Berlin, in Nr. 440.

Kaufstädter Thor. Dr. Ober-Regier.-Assess. Bindtherr, Fr. Cammerter Löhnhardt u. Dr. Kfm. Watter, v. Raumburg, unbest., b. Weinig u. in der Laute. Dr. Fabr. Stolz, von Erfurt, unbest. Auf der Frankfurter Eilpost 14 Uhr: Dr. Kfm. Scheifer, v. Gabeln, unbest., Dr. Kfm. Schinnewann, v. Dresden, Dr. D. Flesch, v. Frankfurt, u. Dr. Dir. Gaudisch, v. Nossen, unbest., Dr. Ober-Regier.-Assessor Raabe, v. Raumburg, im H. de Bav., Dem. Sartorius, v. Eisenach, bei Artus, Dem. Luck, v. Gotha, bei Reil, Dr. Kfm. Predari, v. Weimar, in Barthels Hofe, Dr. Commis Darnstädt, v. Mannheim, in Nr. 524, Dr. Kfm. Sondermann, v. Elberfeld, unbest. Dr. Kammerherr v. Waldungen, v. Weimar, im Blumenberge. Dr. Kfm. Blasberg, von Solingen, in Auerbachs Hofe, Dr. Kfm. Beer, von Offenbach, in Krafts Hofe, Dr. Commis Jacobi, v. Frankfurt a. M., Dr. Kfm. Michaud, v. St. Imier, u. Dr. Buchhdt. Salomon, von Berlin, in Nr. 501, Dr. Commis Weichand u. Dr. Kaufm. Weichand, von Frankfurt, im Joachimsthal, Dr. Naprat-Montandan, von St. Imier, in Nr. 501, Dr. D. Wolf, v. h., von Gms zurück.

Hospitalthor. Herr Kammerdirect. Baron von Meerheim, von Schwerin, unbest.